„Ravensburg macht Sinn" – und wird dafür ausgezeichnet

Eine Ravensburger Delegation mit Oberbürgermeister Hermann Vogler an der Spitze hat gestern Abend im Stuttgarter Linden-Museum den Stadtmarketing-Preis Baden-Württemberg 2009 entgegengenommen. Wirtschaftsminister Ernst Pfister zeichnete das Projekt „Ravensburg macht Sinn" aus. Der Preis ist mit 40 000 Euro dotiert (die SZ berichtete). Die Initiative Ravensburg, in der die Stadt und das Wirtschaftsforum gemeinsam Marketing betreiben, setzte sich im Feld von 30 Bewerbern in der Kategorie „Städte bis 50 000 Einwohner" durch. Der vom Einzelhandelsverband des Landes ausgelobte Preis belohnt Kommunen, deren Projekte auf ein nachhaltig ausgerichtetes Stadtmarketing zielen. Weitere Sieger waren die Städte Tübingen und Buchen. Unser Bild zeigt (von links) Norbert Martin, Stephan Kämmerle, Hermann Vogler, EHV-Präsident Horst Lenk, Marco Demuth und Minister Ernst Pfister. fh/Foto: Franz-Norbert Piontek